

\* 17.10.1890 in ???

† 29.12.1983 in ???

Textil-Facharbeiterin

Rosa Stöckl - ein Telfer Original - hatte eine besondere Begeisterung und Leidenschaft für die Munde.

Die vielseitig talentierte und interessierte Telferin sammelte unermüdlich Dokumente und Quellen über Brauchtum, Kultur und Geschichte ihres Heimatorts, engagierte sich für das Heimatmuseum und war eine unermüdliche Fördererin der Fasnacht. Berühmt waren auch ihr trockener Humor und ihre Schlagfertigkeit.

Die Munde bestieg Rosa Stöckl während ihres langen Lebens Dutzende Male, zuletzt 1971 im Alter von 81 Jahren. An die 50 Mal (!) war sie beim Abbrennen des Herz-Jesu-Feuer auf der Niederen Munde dabei.

Sogar während der Nazi-Zeit ließ sie es sich nicht nehmen, trotz Verbots das Herz-Jesu-Feuer zu entfachen. Sie sollte dafür eingesperrt werden, entging dem Kerker aber, weil sie als Facharbeiterin in der Textilfabrik Pischl eine Spezialfunktion ausübte, die sie in der damaligen Kriegszeit unersetzbar machte.

Mit dem Herz-Jesu-Fest und der Niederen Munde hat auch ein bleibendes Vermächtnis von Rosa Stöckl zu tun: 1946, als das 150-Jahr-Jubiläum der Verbindung des Landes Tirol mit dem heiligen Herzen Jesu gefeiert wurde, errichtete sie in Eigenregie ein Herz-Jesu-Marterl auf der Niederen Munde.

Das Bildstöckchen wurde inzwischen zweimal – 1984 und 1996 – im Auftrag von Rosa Härting restauriert, die damit auch das Andenken an ihre unvergessene Tante hochhält.

Quelle: „2662 Hohe Munde“, Hansjörg Hofer & Hubert Agerer, 2014, Marktgemeinde Telfs und Telfer Kultur- und Bildungsforum



Foto: aus „2662 Hohe Munde“ – Privataufnahme